

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

17. Sonntag im Jahreskreis

26.07.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

am heutigen Sonntag hören und lesen wir wieder einen Abschnitt aus dem Matthäusevangelium, in dem vom Reich Gottes in Gleichnissen erzählt wird. Es wird mit einem Schatz, der im Acker vergraben ist und einer schönen, besonders wertvollen Perle verglichen. Sie werden aufgefunden, entdeckt. Die Entdecker und Sucher tun alles ihnen Mögliche, um den Schatz, um die Perle für sich zu erwerben.

Das mag für manchen eher nach einer schönen Erzählung klingen. Erst recht, was in der 1. Lesung des heutigen Sonntags aus dem Buch der Könige zu erfahren ist. Da ist von einer Bitte die Rede, die Gott, der Herr gewähren will.

Einen Wunsch frei haben, der in Erfüllung geht - das mag für uns wie aus einer Märchenerzählung klingen. Was aber würden wir, würden Sie sich denn wünschen, wenn Sie einen solchen Wunsch äußern könnten, der für Sie in Erfüllung geht? Darüber nachdenken, das ist uns ja möglich

Salomo wird vom HERRN aufgefordert: "Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll!" - so wird uns in der Lesung berichtet.

Solomo ist gerade König geworden, hat nach seinem Vater David den Königsthron seines Volkes Israel bestiegen. Jung ist er noch, nun ist er König, unerfahren im Regieren, eine sehr große und gewaltige Aufgabe, guter Rat ist teuer, was und wie soll er sein Amt ausführen, wie das große Volk Israel sicher anführen und regieren? Er gehört doch selbst zu dem vom HERRN erwählten Volk, lebt mitten drin und ist zugleich mit der klaren Aufgabe betraut, dieses Volk in rechter Weise als König zu führen.

Salomo erbittet für sich "ein hörendes Herz"!

Ist das klug? Überrascht Sie das? Gibt es da nicht viele andere wichtige Dinge, die er benötigt?

Salomo erbittet mit seinem Wunsch keine fertige Lösung für seine Lebenswirklichkeit, kein Gut oder fertiges Produkt, das er nicht mehr verlieren könnte und das ihn besonders macht, kein Status, der ein für allemal gesichert ist und an dem keiner vorbei kommt. Er bittet um ein hörendes Herz, eine entscheidende Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Gestaltung seines Lebens und seiner Aufgaben. Ein hörendes Herz, so kann er regieren, indem er das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht.

Dass Salomo diese Bitte ausspricht, "gefiel dem Herrn" - so vermerkt das Buch der Könige. Die Antwort Gottes: ich werde deine Bitte erfüllen.

Ein hörendes Herz - ist das nicht wie eine wertvolle Perle, wie ein Schatz im Lebensacker?

Ein hörendes Herz - eine königliche Bitte. Auch eine Bitte für uns, für unser Leben, für unser Miteinander?

Für unser Leben und Miteinander in Familie, in der Schule, bei der Arbeit, in der Pfarrgemeinde, auf unserem gemeinsamen Weg der Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum ist *ein hörendes Herz* wichtig und Menschen, die uns mit ihrer Einstellung, Fähigkeit und Haltung eines hörenden Herzens begegnen. Sie sind nicht schon mit ihrer Antwort fertig, bevor der andere überhaupt ausgesprochen hat; sie suchen zuerst zu hören und zu verstehen, was der andere einzubringen hat, welches Anliegen er vorbringt, welche Zusammenhänge zu erkennen sind.

Mit Herz und Verstand, aus der Kraft des Geistes Gottes unterscheiden zu können, was in rechter Weise möglich und nötig ist und gemeinsam handeln kann dann gelingen und zum Segen füreinander werden.

Herr, gib uns ein "hörendes Herz".

Seien Sie behütet in Gottes Treue und liebenden Zuwendung. Gottes Segen sei mit Ihnen.

So grüße ich Sie herzlich,
Martin Pietsch

Sonntag 26.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
17. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag 02.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
18. Sonntag im Jahreskreis		

Die Kollekte am kommenden Sonntag erbitten wir für Aufgaben unserer eigenen Pfarrgemeinde. Sie können gerne auch eine Spende auf das Konto der Pfarrgemeinde (s. Pfarrbrief) überweisen.

In unserer Gemeinde wurde Henri Bochenek getauft. Wir freuen uns und wünschen ihm und seinen Eltern, seiner Schwester und Paten Gottes Segen und alles Gute.

Bitte denken Sie an die Anmeldungen zu den Gottesdiensten (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistum gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13